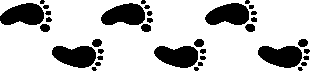
**Zeitgeschichtliche Vogelrallye - Lösungen**

**Startpunkt:** Geht vom Eingang Philosophenweg zum Sukkulentenhaus. Biegt dann links ab.

 **Starte im Zeitalter des Holozäns**. 

1. Nenne drei Zeitalter und beschreibe einen für dich wichtigen oder interessanten Aspekt.

|  |  |
| --- | --- |
| Zeitalter | Aspekt |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

**Potenzielle Zeitalter: Ordovizium, Silur, Devon, Karbon, Perm, Trias, Jura, Kreide, Paläogen, Neogen, Quartär, Holozän**

**Die Aspekte dürfen die SuS frei wählen.**

1. Warum glaubst du, haben sich einige Pflanzen durchgesetzt und andere sind ausgestorben?

**Einige Pflanzen sind besser an verschiedene Umweltfaktoren angepasst als andere (z.B. durch mehr Schutz, bessere Fortpflanzungsstrategien etc.) und konnten dadurch seit ihrer Entstehung besser überdauern. Verschiedene Informationen über Pflanzen finden die SuS auf den Schildern zu den verschiedenen Zeitaltern.**

1. In welchem Zeitalter lebte der „Terrorvogel“?

**Der „Terrorvogel“ lebte im Zeitalter des Neogens.**

1. Jetzt bist du am Ende deiner Zeitreise angekommen. Welches Zeitalter würdest du besuchen und warum?

**Individuelle Antwort der SuS – Möglichkeit über Lebensräume, Flora oder Fauna des Zeitalters als besonders interessant zu schreiben.**

1. Welche Lebewesen haben sich seit ihrem Erscheinen kaum verändert?

**Antwortmöglichkeiten:**

* **Lebende Fossilien: Knochenhechte, Quastenflosser, Kragenhaie, Perlboote…**
* **lange existierende Taxa: z.B. Krokodile**

1. Nenne einen Verwandten bereits ausgestorbener Arten.

**In dieser Aufgabe wird auf die Verwandtschaft von Vögeln zu den Dinosauriern angespielt. Es können aber auch Arten aus Aufgabe 5 genannt werden.**

 **Biege am Frettchen Gehege links ab und du gelangst zum wissenschaftshistorischen Beet.** 

1. Wofür steht die Erdnuss? (Tipp: Du findest die Information in einem Ordner, der an einer Bank befestigt ist.)

**Erdnüsse stehen für die Abgehobenheit der Geldwirtschaft.**

1. Fotografiere eine Pflanze, die du aufgrund ihrer Bedeutung besonders interessant findest.

**Im wissenschaftlichen-historischen Beet finden die SuS viele Schilder mit interessanten Trivialfakten über verschiedene Pflanzen. Von diesen, sollen sie sich eine Pflanze aussuchen.**

**Laufe nun an den Schildkröten vorbei zu den Vogelvolieren.**

1. Finde den „lachenden Hans“. Wie lautet sein wissenschaftlicher Name? Notiere diesen.

***Dacelo novaeguineae* - Kookaburra**



1. Fotografiere einen flugunfähigen Vogel.

**Die SuS sollen einen der frei umherlaufenden Pfauen fotografieren.**

1. Bei vielen Vögeln unterscheiden sich die Männchen und Weibchen optisch voneinander. Welcher Vogel bildet eine Ausnahme? Überlege außerdem, warum die Schneeeule Hedwig aus der *Harry Potter*-Reihe eher Herbert hätte heißen sollen.

* **Außnahme: Weißer Ohrfasan**
* **Nur männliche Schneeeulen sind komplett weiß. Damit ist Hedwig wahrscheinlich ein Männchen gewesen.**

1. Nenne die zweitgrößte Eulen Art und ihr natürliches Habitat.

**Der Bartkauz ist die zweitgrößte Eulen Art. Sein natürliches Habitat ist die Tundra und Taiga der nördlichen Hemisphäre.**

1. Warum wurden die Münzen der Stadt Athen auch Eulen genannt?

**Das liegt daran, dass der Schutzpatron der Stadt Athen der Steinkauz ist, der als Vogel der Weisheit und Symbol der Athena gilt.**

1. In dem Film *Harry Potter* erkennt man die hereinfliegenden Eulen an dem Geräusch ihres Flügelschlages. Was ist an dieser Darstellung problematisch?

**Der Flügelschlag der Eulen ist geräuschlos, um so ihre Beute überraschen zu können.**

 **Laufe nun am Toiletten-Häuschen vorbei zur zweiten Vogelvoliere.** 

1. In der Afrika-Voliere findest du einen Vogel, der für seine Nest-Knotentechniken bekannt ist. Wie schwer können diese Nester werden? Zeichne eine dieser Techniken auf.

**Die Nester können zu zentner-schweren Kolonien zusammengefügt werden. Die Knotentechniken finden die SuS auf dem Schild „Afrika-Voliere – Textorweber“.**

1. Welche Art gilt als die wilden Vorfahren der Haushühner? Was sind die Unterschiede zu Haushühnern?

**Das Bankiva-Huhn (*Gallus gallus*) gilt als wilder Vorfahre der Haushühner. Sie legen nur 10 Eier im Jahr (Haushühner bis zu 250). Der Hahn übernimmt, im Gegensatz zu den Haushühnern auch Pflegearbeiten und es gibt jahreszeitliche Unterschiede im Gefieder der Bankiva-Hähne.**